



Brüssel, den 19. Februar 2020  
(OR. en)

6164/20

FIN 96

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	C(2020) 874 final
Betr.:	Beschluss der Kommission vom 13.2.2020 über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2019 auf das Haushaltsjahr 2020

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument C(2020) 874 final.

Anl.: C(2020) 874 final



Brüssel, den 13.2.2020  
C(2020) 874 final

**BESCHLUSS DER KOMMISSION**

**vom 13.2.2020**

**über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2019 auf das  
Haushaltsjahr 2020**

# BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 13.2.2020

## über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2019 auf das Haushaltsjahr 2020

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012<sup>1</sup>, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

in der Erwägung, dass es angebracht ist, bestimmte Mittel des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans 2019 auf den Haushaltsplan 2020 aus den in den Anhängen dargelegten Gründen zu übertragen –

BESCHLIEßT:

### *Einziges Artikel*

Die Mittel des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans 2019 werden gemäß den Anhängen I, II und III auf den Haushaltsplan 2020 übertragen.

Brüssel, den 13.2.2020

*Für die Kommission  
Johannes HAHN  
Mitglied der Kommission*

---

<sup>1</sup> ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.